



SPORTINFORMATIONSBRIEF

FORUM SPORT IN DER SPD

Ausgabe **April 2018**, herausgegeben vom SPD-Parteivorstand

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
seit weit über zehn Jahren wächst die Wirtschaft in Deutschland und die Steuereinnahmen steigen. Zahlreiche Regionen wachsen und mit mehr Einwohnerinnen und Einwohnern muss auch die Infrastruktur mithalten.

Vermeehrt richtet sich der Blick dabei auch auf den Sport: wie gestalten wir Sportanlagen in der wachsenden Stadt? Wie profitiert der Vereinssport von Sanierungen und Neubau von Schulen? Wie passen Sporttreiben und die vielfach heranrückende



Wohnbebauung zusammen? In vielen Kommunen stellt sich aber auch immer noch die Frage: wie profitiert die Sport- und Bäderinfrastruktur überhaupt von finanziellen Mitteln?

Grund genug für die Sportfamilie, im Moment stark zu kommunizieren. Seit nunmehr 15 Jahren leistet das Forum Sport in der SPD dafür seinen Beitrag.

Der Koalitionsvertrag, den die SPD mit CDU und CSU geschlossen hat, bietet für den

Sport Perspektiven, die wir gemeinsam entschlossen nutzen wollen.

- Mit einem massiven Aufwuchs der Mittel wollen wir den Leistungssport in unserem Land stärker fördern und die beschlossene Leistungssportreform so zu einem Erfolg machen.
- Wir wollen einen Einstieg schaffen, Spitzensportlerinnen und Sportler, die für ihre Karriere berufliche und finanzielle Einschnitte in Kauf nehmen, besser im Alter abzusichern.
- Eine stärkere Beteiligung des Bundes an den Kosten für kommunale Sportanlagen, die für den Spitzensport genutzt werden, ist geplant.
- Die Forderung nach einer modernen und bedarfsgerechten Infrastruktur für den Sport steht im Koalitionsvertrag. Es gilt, sie zu konkretisieren und Kommunen so beim Erhalt und der Schaffung neuer Sportflächen zu unterstützen.

Herzliche Grüße

Manfred Schaub

Konferenz der sportpolitischen Sprecherinnen und Sprecher in Potsdam

Die SPD-Landtagsfraktion Brandenburg in Person ihres sportpolitischen Sprechers Holger Rupprecht war Gastgeberin der Konferenz der sportpolitischen Sprecherinnen und Sprecher aus Bund und Ländern. Diese Konferenz findet etwa alle zwei Jahre statt.

Zentrales Thema am ersten Konferenztag war die Situation der Sportstätten, die sich nahezu überall schwierig gestaltet. Für die im Bereich von Schulen gelegenen Sportanlagen sind die Voraussetzungen dabei recht ordentlich, sieht doch der Koalitionsvertrag vor, die Kommunen bei der Sanierung im Schulbereich mit zwei Milliarden Euro zu unterstützen. Davon profitieren dann auch die Sportanlagen an Schulen. Schlechter ist die Situation dagegen im Bereich der kommunalen Sportanlagen, die insbesondere in den finanzschwächeren Kommunen über Jahre vernachlässigt worden sind. Zwar bekennt sich die neue Große Koalition im Koalitionsvertrag auch zu moderner und bedarfsgerechter Sportinfrastruktur, genaueres gilt es allerdings in den nächsten Jahren zu verhandeln, dabei werden die Haushaltsberatungen eine zentrale Rolle spielen.

Den ersten Konferenztag verbrachten die Sprecherinnen und Sprecher auf dem Gelände des Olympiastützpunktes in Potsdam, wo wir uns auch mit dem Leiter der Brandenburger Olympiastützpunkte Wilfried Lausch über die Reform der Spitzensportförderung austauschen konnten. Kernpunkt der Reform sind klarere Zielformulierungen, bessere Analyse der Potenziale in den verschiedenen Sportarten und ein verbessertes Qualitätsmanagement durch den DOSB und seine Verbände. Während sich der Leistungssport auf die Ende 2016 beschlossene Reform nach und

nach einstellt, steht das politische Versprechen der alten (und neuen) Bundesregierung noch aus. Mit dem Bundeshaushalt 2019 müssen die versprochenen Aufwüchse der Mittel für die Leistungssportförderung umgesetzt werden.



Auf einem Rundgang über das Gelände des Olympiastützpunktes erläuterte uns Dr. Harry Kappell, der Bereichsleiter in Potsdam, eine Reihe von modernen Sportanlagen. Ein Schlüssel für den Erfolg der Potsdamer Kanuten ist dabei zum Beispiel ein weltweit einmaliger Strömungskanal für Kanus.

Zu den weiteren angesprochenen Themen der Konferenz gehörten Schulsport und Nachwuchssportförderung, die weitere Stärkung des Ehrenamtes und der Bereich inklusives Sporttreiben.

Im Rahmen des Abendessens hatten wir zudem die Gelegenheit, mit einem der erfolgreichsten Bobsportler aller Zeiten ins Gespräch zu kommen, denn Kevin Kuske, vierfacher Olympiasieger, stand uns zu Gesprächen zur Verfügung. Viele Fragen drehten sich dabei um die Einstieg in den Leistungssport für junge Sportlerinnen und Sportler und den nach der sportlichen Karriere folgenden beruflichen Weg.

Erklärung der sportpolitischen Sprecherinnen und Sprecher anlässlich der Konferenz in Potsdam am 12./13. April 2018:

Die Rahmenbedingungen im Sport nachhaltig verbessern

Zwei Tage lang haben sich die sportpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der SPD-Fraktionen aus den Ländern in Potsdam getroffen, um über die Herausforderungen im Sport zu diskutieren. Hierbei standen die Stärkung der Stellung des Sports in unserem Land sowie die Notwendigkeit einer Reform der Leistungssportförderung, die die Athletinnen und Athleten tatsächlich in den Mittelpunkt stellt, im Zentrum der Diskussionen.

Die Sprecherinnen und Sprecher begrüßen, dass die zukünftige Mittelvergabe in Deutschland nicht nur auf die erfolgreichen olympischen Spitzenverbände zu fokussieren ist. Auch weniger erfolgreiche olympische Spitzenverbände sollen eine Basisunterstützung erhalten, damit der Anschluss an die Weltspitze nicht verloren geht und erfolglose Zeiten überbrückt werden können. Es ist wichtig, dass wir weiterhin ein breites Angebot von Disziplinen anbieten können.

Für eine erfolgreiche Neuausrichtung des Spitzensports in Deutschland muss der organisierte Sport sein Reformvorhaben nun umsetzen und mit den Spitzenverbänden gemeinsam an einem Strang ziehen. Die Länder setzen sich gemeinsam mit dem Bund für eine finanzielle Stärkung des Sports in Deutschland ein. Dazu gehört neben dem Leistungssport insbesondere auch die Modernisierung von Sportanlagen und die Stärkung des Ehrenamtes.

Ohne Breitensport gibt es keinen Spitzensport! Erst ein gut aufgestellter Breitensport in den Vereinen vor Ort schafft die notwendigen Voraussetzungen, damit Sporttreibende zu Spitzenathletinnen und Spitzenathleten reifen können. Daher setzen sich die SPD-Fraktionen dafür ein, die Rahmenbedingungen im Breiten- und im Spitzensport nachhaltig zu verbessern.

Darüber hinaus müssen wir feststellen, dass viele Kommunen heute nicht in der Lage sind, ihre Sportstätten instand zu halten und den teils erheblichen und bereits vor Jahren entstandenen Sanierungsstau aufzuarbeiten. Gleichzeitig wachsen viele Städte und Gemeinden, die Nachfrage nach Sportstätten steigt.

In ihrem Koalitionsvertrag hat sich die Große Koalition auf Bundesebene zu erheblichen Maßnahmen im Bereich Schulneubau und Schulsanierung bekannt. Der Umfang soll hier zwei Milliarden Euro betragen. Dieses erhebliche Investitionsvolumen kommt auch Sportanlagen zugute, die unmittelbar mit Schulen verbunden sind.

Wir fordern, kommunale Investitionsprogramme des Bundes auch auf die Sanierung von Sportanlagen auszurichten und mit erheblichen finanziellen Mitteln auszustatten. Sport ist ein wesentlicher Faktor für Zusammenhalt, Integration, Inklusion, gute Bildung und Gesundheit in unserem Land. Bau und Sanierung der Sportinfrastruktur sind Teil der Daseinsvorsorge, dazu gehört auch die Barrierefreiheit von Sportanlagen. Wir brauchen in den nächsten Jahren ein besonderes Augenmerk, vor allem aber eine echte finanzielle Kraftanstrengung, für die der Bund Verantwortung übernimmt.

Verantwortlich: **Manfred Schaub**, Sportpolitischer Sprecher der SPD

Redaktion: Dennis Buchner SPD-Parteivorstand | sportpolitik@spd.de

Namen und Notizen

Zum vierten Mal in Folge hat die SPD-Fraktion im Bundestag sich im Zugriffsverfahren den Vorsitz im Sportausschuss gesichert. Die erneut direkt in den Bundestag gewählte Abgeordnete **Dagmar Freitag** aus dem Märkischen Kreis wurde in der dritten Wahlperiode in Folge an die Spitze des Ausschusses gewählt.

Neuer sportpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion ist der Koblenzer Bundestagsabgeordnete **Detlev Pilger**. Der 62jährige gehörte dem Sportausschuss bereits seit seinem Einzug in den Bundestag 2013 an.

Den Sportausschuss komplettieren die Berliner Abgeordnete **Cansel Kiziltepe** und **Mahmut Özdemir** aus Duisburg. Dagegen verpasste die bisherige sportpolitische Sprecherin **Michaela Engelmeier** leider den erneuten Einzug in den Bundestag. Der Sportpolitik bleibt die umtriebige Sozialdemokratin aus dem Oberbergischen Kreis zum Glück erhalten: sie wurde 2017 als Vizepräsidentin des Landessportbunds Nordrhein-Westfalen gewählt.

Einen Führungswechsel gab es vor einigen Monaten beim Deutschen Leichtathletikverband, dem im August mit den Europameisterschaften in Berlin ein echter Höhepunkt bevorsteht: Auf Clemens Prokop folgt dort mit **Jürgen Kessing** ein Mann mit großer kommunalpolitischer Erfahrung. Kessing ist seit 2004 sozialdemokratischer Oberbürgermeister von Bietigheim-Bissingen.

Die bayerische Landtagsabgeordnete und sportpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion **Diana Stachowitz** führt seit 2016 den Behinderten- und Versehrtensportbund in Bayern e.V.

Die aktuellen Sprecherinnen und Sprecher der SPD für den Sport in Bund und Ländern

Baden-Württemberg	Gernot Gruber, MdL grubermdl.de
Bayern	Diana Stachowitz, MdL diana-stachowitz.de
Berlin	Dennis Buchner, MdA dennis-buchner.de
Brandenburg	Holger Rupprecht, MdL holger-rupprecht.de
Bremen	Ingelore Rosenkötter, MdBB
Hamburg	Juliane Timmermann, MdHB
Hessen	Karin Hartmann, MdL karin-hartmann-spd.de
Mecklenburg-Vorpommern	Tilo Gundlach, MdL
Niedersachsen	Dunja Kreiser, MdL dunja-kreiser.de
NRW	Rainer Bischoff, MdL rainerbischoff.de
Rheinland-Pfalz	Michael Hüttner, michael-huettner.de
Saarland	Christina Baltés, MdL
Sachsen	Jörg Vieweg, MdL chemnitz-miteinander.de
Sachsen-Anhalt	Dr. Falko Grube, MdL falko-grube.de
Schleswig-Holstein	Kathrin Wagner-Bockey, MdL
Thüringen	Birgit Pelke birgit-pelke.de
Bundestagsfraktion	Detlev Pilger detlevpilger.de
Partei Vorstand Forum Sport	Manfred Schaub

Die aktuellen Ministerinnen und Minister der SPD für den Sport in Ländern

Berlin	Andreas Geisel (Inneres und Sport)
Brandenburg	Britta Ernst (Bildung, Jugend und Sport)
Hamburg	Andy Grote (Inneres und Sport)
Mecklenburg-Vorpommern	Birgit Hesse (Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport)
Niedersachsen	Boris Pistorius (Inneres und Sport)
Rheinland-Pfalz	Roger Lewentz (Inneres und Sport)